

Der Verkehrsunterricht zielt darauf ab, den Menschen der inneren und äußeren Ordnung zu schaffen, der von sich aus die Ordnung liebt und sucht, der die Unordnung scheut und sich deshalb auch in ein Ordnungsgefüge, wie es die Straßenverkehrsgesetzgebung darstellt, willig eingliedert.

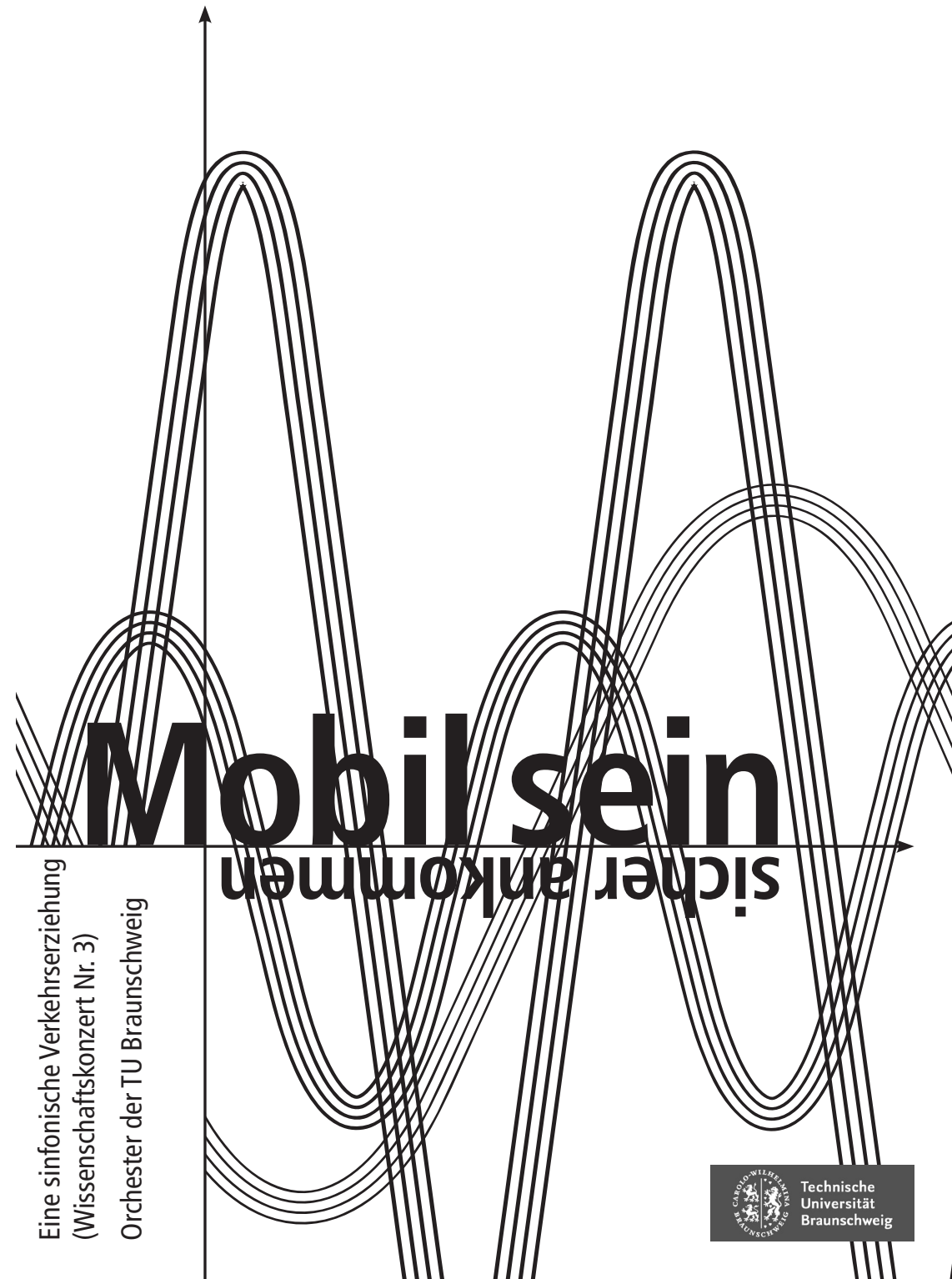
/ Wilhelm Vonolffen, *Der Verkehrsunterricht*. Handbuch für Erzieher, Dortmund 1954

Dank

Wir bedanken uns für die tatkräftige Unterstützung und Förderung durch das Präsidium der Technischen Universität Braunschweig und ihren Präsidenten Prof. Dr. Jürgen Hesselbach. Organisatorisch wird das Orchester getragen durch das Seminar für Musik der TU Braunschweig, für dessen konstruktive Begleitung wir Prof. Dr. Erika Funk-Hennigs, Andrea Rudolf und Manfred Borchert danken möchten. Eine großzügige Förderung erhielt das Ensemble durch den Braunschweigischen Hochschulbund (BHB). Das engagierte Team der TU-Pressestelle um Dr. Elisabeth Hoffmann und Regina Eckhoff hat uns bei der Öffentlichkeitsarbeit wirksam unterstützt. Gabriele Kramer von der zentralen Hörsaalvergabe hat unsere Arbeit vorausschauend und umsichtig begleitet. Alle unsere ausgefallenen Fragen zu den Notenmaterialien der mitunter entlegenen musikalischen Beiträge wurden von Musikalien Bartels zuverlässig, schnell und freundlich bearbeitet. Die Stimmgruppen des Orchesters wurden in den Probenphasen von Henning Bundies, George Dudea und Michael Klamp professionell betreut und angeleitet – bis hin zu Angeboten von Einzelunterricht.

Das Orchesters probt im Semester jeweils mittwochs von 19.00 bis 21.30 Uhr in der Aula der TU (Haus der Wissenschaft, Pockelsstr. 11, 3. OG). Der Start ins Wintersemester findet am 19. Oktober 2011 statt. Neugierige Instrumentalisten sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen unter www.orchester.tu-braunschweig.de



Eine sinfonische Verkehrserziehung
(Wissenschaftskonzert Nr. 3)
Orchester der TU Braunschweig

Sonntag, 10. Juli 2011, 19.00 Uhr
Dienstag, 12. Juli 2011, 20.00 Uhr
Audimax der TU Braunschweig (Pockelsstraße 15)

Mein Vater ritt auf einem Kamel.
Ich fahre ein Auto.
Mein Sohn fliegt ein Düsenflugzeug.
Sein Sohn wird auf einem Kamel reiten.
/ Saudi-arabische Redensart

Mitwirkende

Verkehrspolizist / Götz van Ooyen

Studentische Forschungsgruppen zu autonomen Fahrsystemen

Carolinchen (CDLC) / Johanna Matthaei

Carolo 11 (AKAMAV) / Jan Kremberg, Sven Kreuziger, Michael Proff, Lukas Riedel

Flöte / Katharina Grecko, Sarah Packheiser, Carina Teufel

Oboe / Susanne Dedié, Christiane Pottgießer, Nicolas Renard, Julian Schlichting

Klarinette / Frank Luhn, Lena Schramm, Helmar Wilkens

Fagott / Heike Deines, Anne Petersen, Maria Schrader

Horn / Sven A. Bohnenkamp, Ludger Mazur, Ingo Meinecke, Pauline Schröder,
Mareile Seeber-Tegethoff

Trompete / Henrik Ahlers, Thomas Kocourek, Benjamin Pawel, Friedemann Schulz-Klingner, Martin Wiese

Posaune / Volkmar Dietrich, Hans Knörr, Michael Wulff

Tuba / Markus Rössinger

Schlagzeug / Markus Behn, David Köhler, Moses Köhler

Harfe / Winfried Hummel

Klavier / Clemens Drebel

Violine 1 / Annette Döring, Daniela Felsmann, Malte Fiedler, Helene Lauppe, Johanna Matthaei,
Isabel Muranaka, Alexander Nagel, Wolfgang Pekrun, Antje Wolff

Violine 2 / Martin Bolz, Julia Gerasch, Lars Gerling, Astrid Hesse, Louisa Höppner, Gerhard Hüchel,
Regine Majewski, Saskia Thiele, Kim Lien Thi Vu, Kristina Weinbecker, Leonie Wessels

Viola / Vanessa Baier, Maren Blockhaus, Jan Deines, Maike Rinke, Mark Verveld

Violoncello / Wilke Föllscher, Johannes Hartog, Margret von Hausen, Immo Müller de Vries,
Daniel Neuling, Merten Runge, Tabea Schwarz, Philipp B. Sinapius, Laura Wilkening

Kontrabass / Anita Behme, Birte Boker, Mirko Herzberg, Astrid Hilmer, Konstantin Neuber-Pohl,
Stefanie Wöhl-Bruhn

Technik, Video, Licht & Ton

Arbeitsgemeinschaft für Studio- und Senderfragen AGS / Carsten Bohnens, Bastian Farkas,
Marc Koch, Simon Walz, Martin Wenske

gient Veranstaltungssysteme / Gero Granatowski, Sebastian Rey

Gestaltung der Titelseite & des Plakats / Astrid Hesse, Helene Lauppe, Laura Wilkening

Film zu „Short Ride In A Fast Machine“ / Marco Schmalz

Leitung / Markus Lüdke

Programm

Fahrrad / Mauricio Kagel (1931-2008)

Eine Brise (1996). Flüchtige Aktion für 111 Radfahrer

Schiff / Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Meeresstille und glückliche Fahrt op. 27 (1828/34)

Konzertouvertüre für Orchester in D-dur nach Gedichten von Johann Wolfgang von Goethe

Adagio – Molto Allegro e vivace – Allegro maestoso

Verkehrssichere Transportmittel / Kenny Clarke & Alfred Noell

Jay Jay (Titelmelodie der TV-Serie »Der 7. Sinn«)

Kamel / Alexander Borodin (1833-1887)

Eine Steppenskizze in Mittelasien (1880)

Eisenbahn 1 / Paul Hindemith (1895-1963)

In diesen heiligen Hallen (1927) für Kontrabässe solo (nach Wolfgang Amadeus Mozart)

Bahnsteig 5, Abfahrt 12.13. Direttissimo mit Sondereinlage, vom 5.11-13.2.
nur W.- und Samstags vor Sonn- & Feiertagen. Fällt am 25.12. und 29.2. aus.

Eisenbahn 2 / Vincent d'Indy (1851-1931)

Horizons Verts (Flaconara) aus der Suite symphonique „Poème des rivages“ op. 77 (1921)

Flugzeug / William Walton (1902-1983)

The Spitfire (1942). Prelude aus der Musik zum Film „The First of the Few“ in der Bearbeitung für
symphonisches Blasorchester von Elgar Howarth

Pause

Frisierte Fahrmaschinen / John Adams (*1947)

Short Ride In A Fast Machine (1986) aus „Two Fanfares for Orchestra“

Energiesparende Fahrzeuge / Johann Strauß, Sohn (1825-1899)

Perpetuum mobile op. 257 (1861). Ein musikalischer Scherz für Orchester

Auto / Kraftwerk

Autobahn (1974) in der Bearbeitung für Streichorchester (in Anlehnung an ein Arrangement von
Clare Connors für das Balanescu Quartet)

Kombinationen unterschiedlicher Fortbewegungsmittel / John Williams (*1932)

Adventures on Earth (Bicycle Chase & Flying Theme) aus der Filmmusik zu „E.T.“ (1982)